Luft und Laune

In der Unterrichtseinheit mit der Luftgüte-Ampel lassen sich verschiedene Luft-Experimente ausprobieren, man kann erfahren, wie solch ein Messgerät funktioniert. Und außerdem kann man dabei auch noch etwas über das Atmen lernen:





"Dicke Luft in der 4a - das war einmal! Auch nach einem Mathe-Test oder einer anstrengenden Doppelstunde kann man hier noch gut atmen.



In unserer Klasse hängt nämlich eine Luftgüte-Ampel. Das ist ein kleines Gerät, das uns sagt, wann wir lüften müssen. Wenn man dann auch noch die richtigen Tricks zum

Lüften beherrscht, kann eigentlich nichts mehr schief gehen."







Nur Stoßlüften ist richtiges Lüften.



GGS Am Mattlerbusch

Klasse 4a Grundschullehrer **Martin Rödiger**



Energie sparen beim heizen und beleuchten

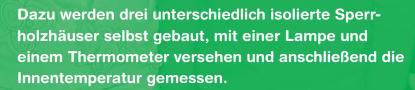
In der Unterrichtseinheit für die 3. und 4. Klassen erfahren die Schüler zum einen, dass man durch Isolieren Heizenergie sparen kann.

Außerdem wird deutlich, warum

Energiesparlampen sparen. Denn eine Energiesparlampe verschwendet keine Energie durch unnötige Wärmeentwicklung.







Auf einem großen Plakat werden die Messergebnisse der drei Gruppen in einem Kurvendiagramm festgehalten und miteinander verglichen. Sie sind beeindruckend aussagekräftig.











KGS Barbaraschule

Klasse 3
Rektorin
Brigitte Keer-Knoop

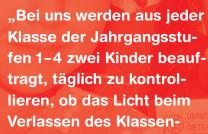


Energiesparfüchse

Die Energiesparfüchse sind die wichtigsten Akteure im gesamten Energiesparprojekt ESPADU.



Nur durch ihre verlässliche Kontrolle kann Strom, Wärme und Wasser in so großem Maße eingespart werden, wie es in den letzten 5 Jahren an den Duisburger ESPADU-Schulen geschehen ist.





raums ausgeschaltet ist, der Klassencomputer an der Steckerleiste ausgeschaltet, der Wasserhahn am Waschbecken abgestellt ist und die Fenster nach Schulschluss oder in den Pausen geschlossen sind.





Außerdem achten die Kinder darauf, dass während der Unterrichtszeit die Fenster nicht auf "Kipp" stehen, sondern dass regelmäßig stoßgelüftet wird.

Einmal im Monat wird an die Klasse ein Wanderpokal verliehen, die am zuverlässigsten aufgepasst hat."



KGS Nombericher Strasse

Klassen 1–4 Alle KlassenlehrerInnen Rektorin Frau Baran



Temperatur und Temperaturmessung in der Grundschule

In der Unterrichtseinheit für die Klassenstufe 3 und 4 steht die Freude am Entwickeln von Fragestellungen, dem

experimentellen
Umgang mit Messgeräten sowie der
Überprüfung zuvor
erstellter Thesen
im Mittelpunkt.







Die Raumtemperatur – eine bisher kaum beachtete Größe.

"Mir ist kalt!", "Mensch, ist das warm hier!" sind Aussagen, die in den Klassen der Schulen häufig fallen und kaum Beachtung finden. Aufgrund des Projektes ESPADU sind die Kinder der Grundschulen jedoch sensibilisiert und hinterfragen solche Äußerungen nun konsequenter als bisher.

In der Unterrichtseinheit wird die Raumtemperatur beobachtet, gemessen und im Rahmen der Temperaturmesswoche auch dokumentiert.





GGS Breite Straße

Klasse 3c Grundschullehrerin Nicole Zielezinski

Erneuerbare Energie selbst hergestellt

Die Schüler sollen für das Thema "Energie und Klimaschutz" sensibilisiert werden, indem sie sich handelnd mit erneuerbaren Energien auseinandersetzen.

Neue Energien für neues Denken.

Geeignet ist die Unterrichtseinheit für die 3.–5. Schuljahre. Ausgehend von der Beschäftigung mit Strom und Klimawandel, vergleichen die Schüler die verschiedenen Energiequellen auf ihre Klimaschädlichkeit hin.

Daran anschließend wird den
Teilnehmern die
Herstellung erneuerbarer Energie spielerisch und
handelnd vermit-





telt. Die Schüler bauen aus einfachen Materialien selber kleine "Kraftwerke" und betrieben sie (GGS Gartenstr.) bzw. einen Solarhubschrauberbausatz (GGS Bergschule).



Aufwindkraftwerk: "Power, die immer da ist – die Aufwindkraft."



Öllämpchen mit Biodiesel: "Es muss nicht immer Erdöl sein – Energie aus Biodiesel."



Wasserkraftwerk: "Wie viel Kraft im Wasser steckt können die Kinder hier erleben."



GGS Gartenstraße

Klasse 4b Grundschullehrer Lars Göring **GGS Bergschule Klasse 4**

Klasse 4 Rektor Herr Schlewinski